

Mitgliederversammlung der DGS Sektion
„Methoden der empirischen
Sozialforschung“

Protokoll der Sitzung vom 28. April 2017

Sitzungsleitung: Stefanie Eifler

Protokollführer: Tobias Wolbring

Beginn: ca. 17:30

Ende: ca. 19:00

Ort: Universität Mannheim, O 138 Fuchs-Petrolub-Festsaal (Ostflügel), 68159 Mannheim

Anwesenheit:

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik, Tobias Wolbring, Jörg Blasius, Jochen Mayerl, Stefanie Eifler, Udo Kelle, Natalja Menold, Dagmar Krebs, Dirk Enzmann, Jost Reinecke, Patrick Lazarevic, Klaus Allerbeck, Uwe Warner, Fritz Krauß, Bernd Weiß, Barbara Felderer, Volker Hüfken, Christoph Kern, Annelies Blom

Ab TOP 4 anwesend: Daniela Ackermann-Piek, Dawid Bekalarczyk, Jessica Herzing, Corina Cornesse

1 Genehmigung des Protokolls

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde auf Vorschlag von Tobias Wolbring um den neuen TOP 5 „Aussetzen der Sektionsgebühr“ ergänzt. Die Tagesordnung wurde nach dieser Ergänzung verabschiedet.

3 Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen Aufnahmeanträge von vier Kolleginnen und einem Kollegen vor. Diese hatten auf der zuvor stattfindenden Tagung der Methodensektion einen Aufnahmevortrag gehalten. Die Kandidaten werden der Mitgliederversammlung kurz von Annelies Blom, Jörg Blasius und Christoph Kern vorgestellt. Anschließend diskutiert die Versammlung über die Aufnahmeanträge und stimmt wie nachfolgend dokumentiert ab:

Abstimmung: Corina Cornesse

Stimmen dafür: 18. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 1.

Ergebnis: Der Aufnahmeantrag von Frau Cornesse wurde angenommen

Abstimmung: Miriam Trübner

Stimmen dafür: 19. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 0.

Ergebnis: Der Aufnahmeantrag von Frau Trübner wurde angenommen

Abstimmung: Jessica Herzing

Stimmen dafür: 19. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 0.

Ergebnis: Der Aufnahmeantrag von Frau Herzing wurde angenommen

Abstimmung: Daniela Ackermann-Piek

Stimmen dafür: 18. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 1.

Ergebnis: Der Aufnahmeantrag von Frau Ackermann-Piek wurde angenommen

Abstimmung: Dawid Bekalarczyk

Stimmen dafür: 17. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 2.

Ergebnis: Der Aufnahmeantrag von Herrn Bekalarczyk wurde angenommen

4 Kassenbericht

Seit dem letzten Kassenbericht in Duisburg ergaben sich Kontobewegungen in Höhe von 450 Euro auf der Einnahmenseite und knapp 1340 Euro auf der Ausgabenseite. Ein Großteil der Ausgaben war durch den Umzug und ein Sicherheitsupgrade der Sektionsseite notwendig. Zum Zeitpunkt der Sitzung betrug der Kassenstand 3723 Euro. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt einschließlich der zuvor beschlossenen Neuaufnahmen 109 Personen.

5 Aussetzen der Sektionsgebühr

Aufgrund des immer noch hohen Kassenbestandes wird der Vorschlag zur Abstimmung gestellt, die Sektionsgebühr auch für das Jahr 2017 auszusetzen.

Stimmen dafür: 23. Stimmen dagegen: 0. Enthaltungen: 0.

Ergebnis: Der Vorschlag wurde angenommen

Die von Mitgliedern bereits entrichteten Sektionsgebühren für die Jahre 2016 und 2017 werden bis Ende 2017 zurücküberwiesen.

6 Bericht des Vorstandes

Die Vorsitzende berichtet von den Sektionsveranstaltungen im Rahmen des DGS-Kongresses in Bamberg 2016. Dort wurden zwei sehr gut besuchte Sessions organisiert, eine offene Session und eine zum Thema Paneldatenanalyse. Zudem berichtet die Vorsitzende davon, dass die Sektion Stefan Liebig zur Wahl für den RatSWD nominiert hat und dass Liebig in den RatSWD gewählt wurde.

7 DAGStat

Marco Giesselmann, der für die Sektion bisher die DAGStat-Treffen besucht hat, ist entschuldigt und kann daher nicht von aktuellen Entwicklungen in der DAGStat berichten. Die Vorsitzende berichtet vom Fortgang des Vorhabens der DAGStat, das Fach „Statistische Wissenschaften“ als eigenständiges DFG-Fachkollegium zu etablieren. Zudem wird auf die Tagung der DAGStat in München im Jahr 2019 hingewiesen, für die stellvertretend für die Methodensektion noch ein Mitorganisator gesucht wird.

8 Tagungen & Themen

Die Vorbereitungen für die gemeinsam mit der ASI organisierte Herbsttagung der Sektion am Robert-Koch-Institut in Berlin am 10./11. November 2017 laufen. Das Thema der Tagung lautet „Qualitätssicherung sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente“, der Call wird in Kürze über die Verteiler gestreut.

Die Frühjahrstagung 2018 wird gemeinsam mit der DGS-Sektion „Modellbildung und Simulation in Leipzig durchgeführt. Ivar Krumpal organisiert die Tagung zusammen mit dem Leipziger Methodenzentrum QUANTEL.

Als mögliche Themen für nachfolgende Tagungen werden von Mitgliedern „der nächste Zensus“, Mixed Methods und Big Data genannt.

9 Sonstiges

Herr Brodesser und Frau Strunk von GESIS stellen ein Angebot des Fachinformationsdienstes Soziologie vor, für die Sektion maßgeschneiderte Inhalte, soziale Netzwerk-Funktionen und Dokumentenplattformen bereitzustellen. Nach ausführlicher und kritischer Diskussion wird entschieden, die Vortragsfolien an das Protokoll der Mitgliederversammlung anzuhängen.